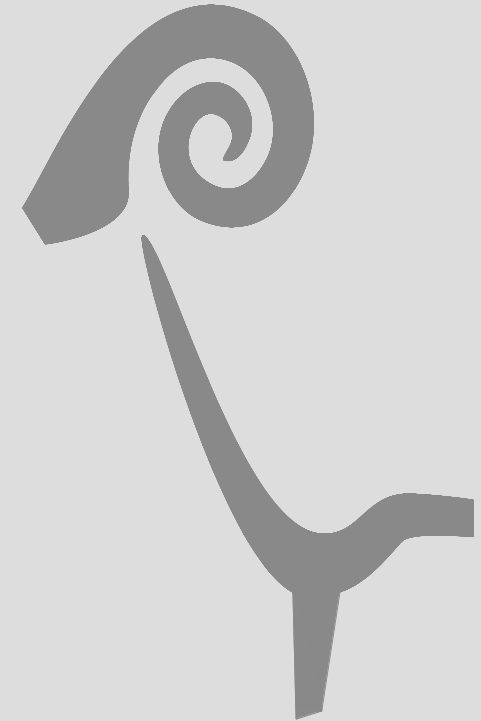


# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016



- 1. Was ist ein Höhenbewegungspark?**
- 2. Was ist am Meyerhof konkret geplant?**
- 3. Welche Auswirkungen hat die Planung?**



## Beispielprojekt einer anderen Firma: Baumwipfelpfad in Prora, Rügen



Bildquelle: Stadt Schneeverdingen

## Beispielprojekt einer anderen Firma: Baumwipfelpfad in Prora, Rügen



Bildquelle: Stadt Schneeverdingen

## Beispielprojekt einer anderen Firma: Baumwipfelpfad in Prora, Rügen



Bildquelle: Stadt Schneeverdingen

## Beispielprojekt einer anderen Firma: Baumwipfelpfad in Prora, Rügen



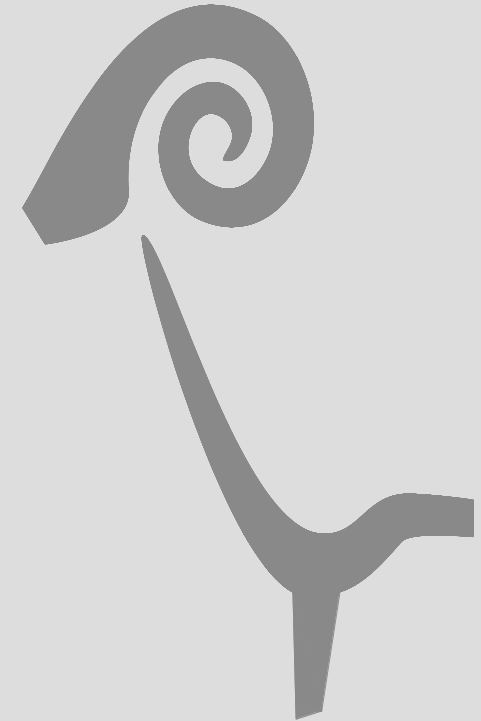
Bildquelle: Stadt Schneeverdingen

## Beispielprojekt einer anderen Firma: Baumwipfelpfad in Prora, Rügen



Bildquelle: Stadt Schneeverdingen

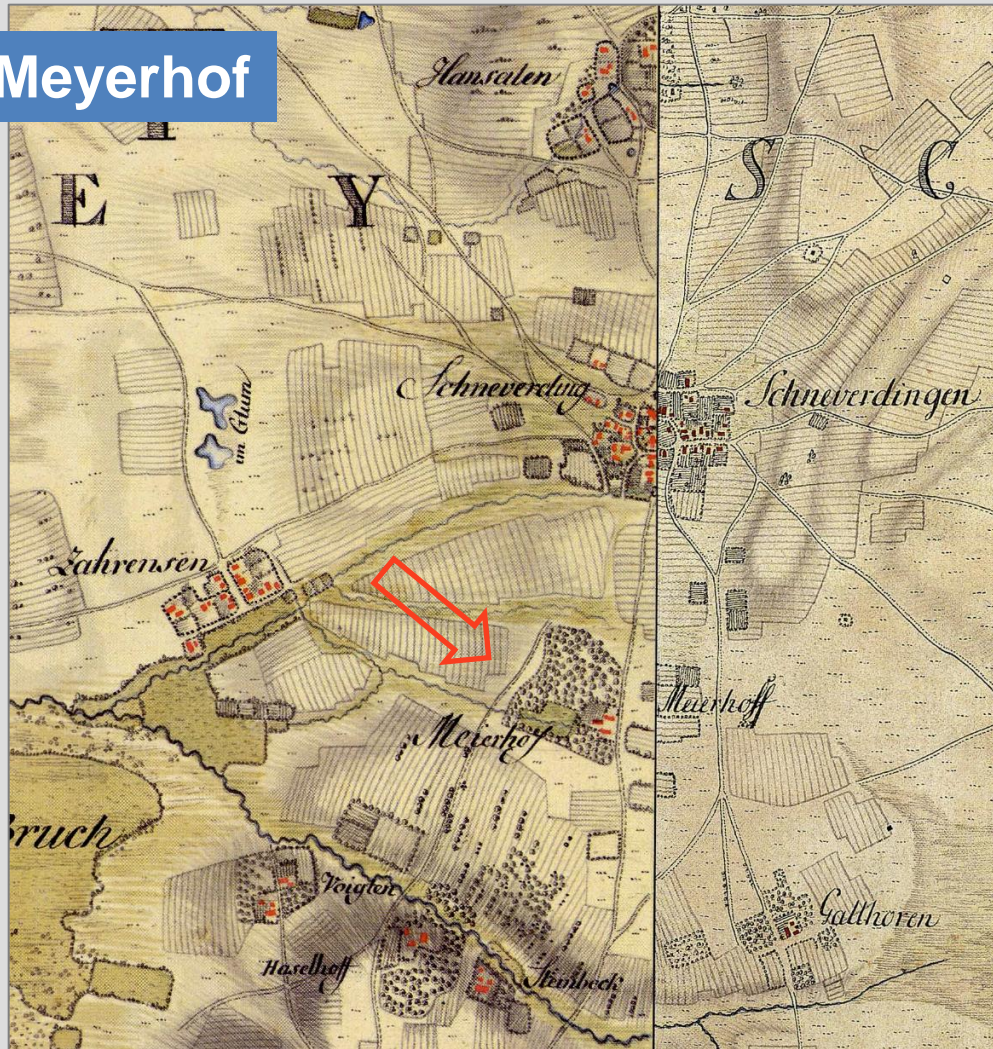
1. Was ist ein Höhenbewegungspark?
2. Was ist am Meyerhof konkret geplant?
3. Welche Auswirkungen hat die Planung?





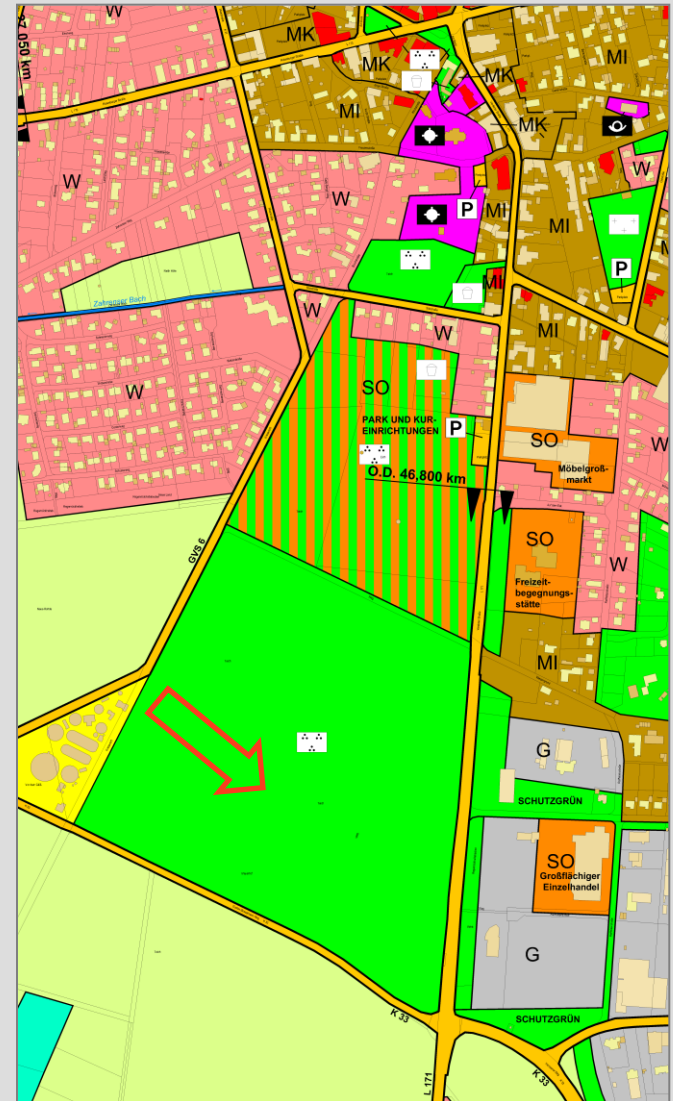
# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Der Meyerhof

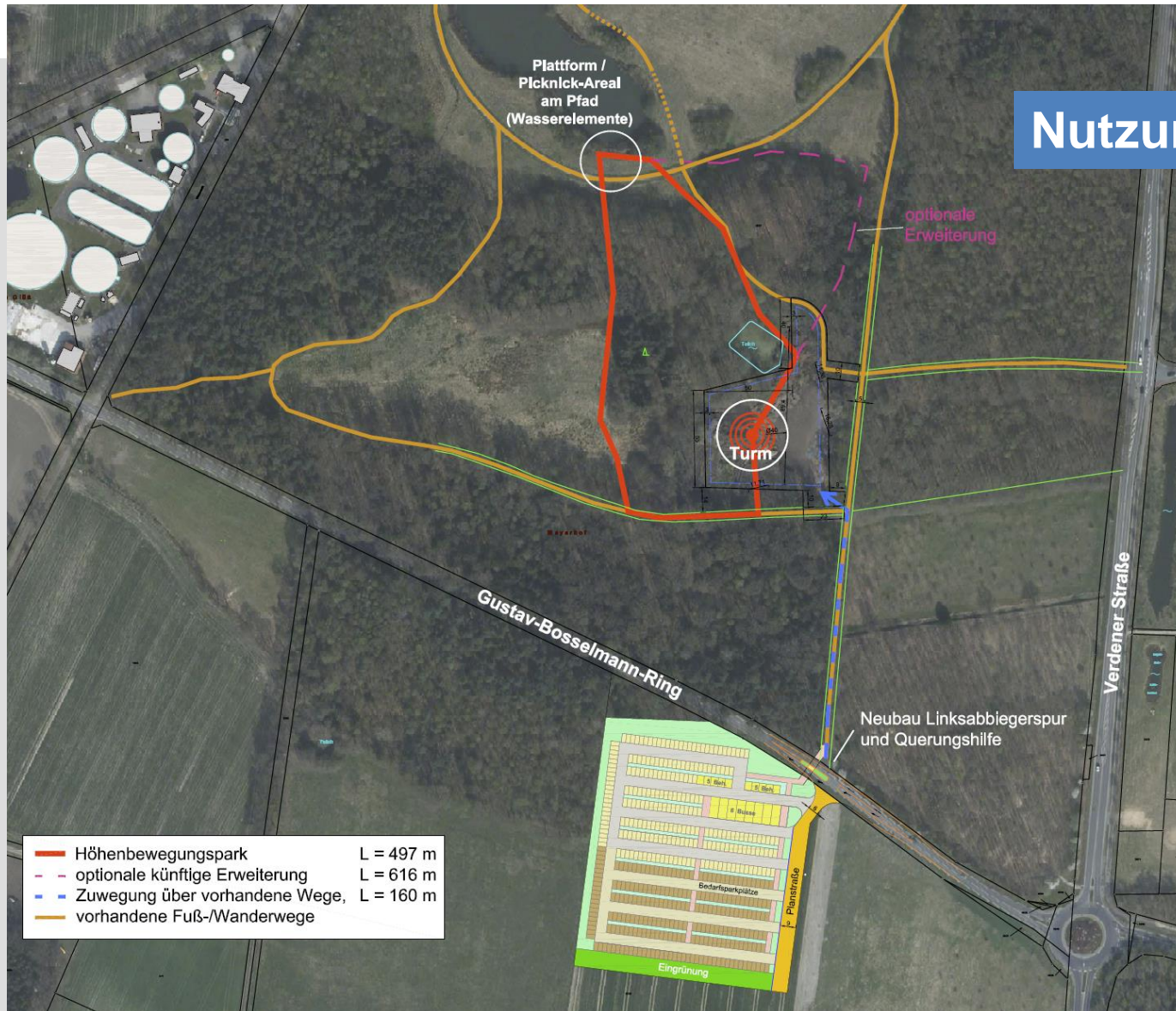


Kurhannoversche Landesaufnahme 1770

## Aktueller Flächennutzungsplan



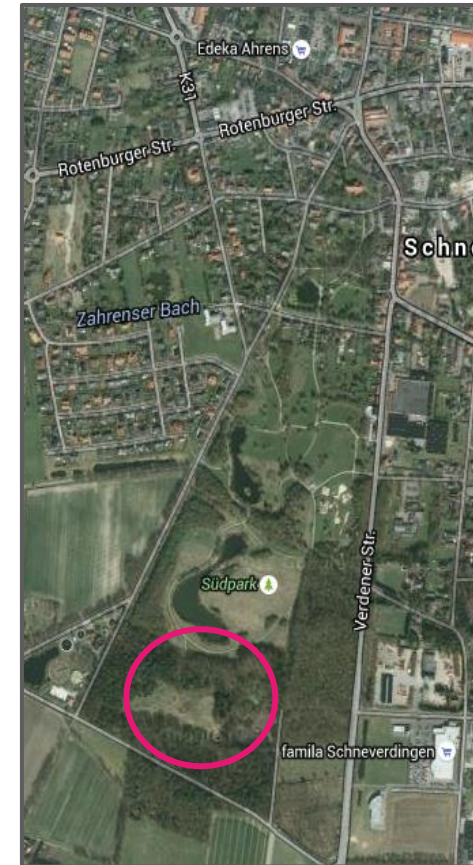
# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016



# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Projektbeschreibung

- » **Einzigartiges und innovatives Gesamtkonzept:** naturnaher Höhenbewegungspark (**Leuchtturmprojekt**)
- » **Kugelturm als architektonisches Highlight** (inMotion PLANET)
- » **Über 40 Erlebnis- und Bewegungsstationen** (generationenübergreifend und barrierefrei)
- » Vermittlung von **sport- und gesundheitspädagogischem Wissen** (Kooperationen u.a. mit Schulen und Reha-Einrichtungen angestrebt)
- » **200.000 erwartete Besucher pro Jahr zu moderaten familienfreundlichen Eintrittspreisen**
- » **Modulare Bauweise** und flexible Nutzungsmöglichkeiten
- » Saison- und witterungsunabhängige Nutzungsmöglichkeit
- » Vollständige Integration in die Natur in umweltschonender, effizienter und innovativer Bauweise
- » Investitionsvolumen ca. EUR 5 Mio.



Standort inMotion PARK  
Schneverdingen  
(Walter-Peters-Park)

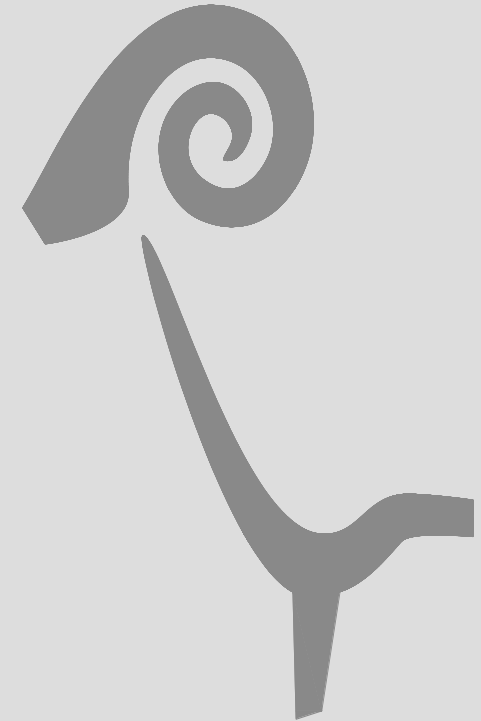


# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Projektbeschreibung

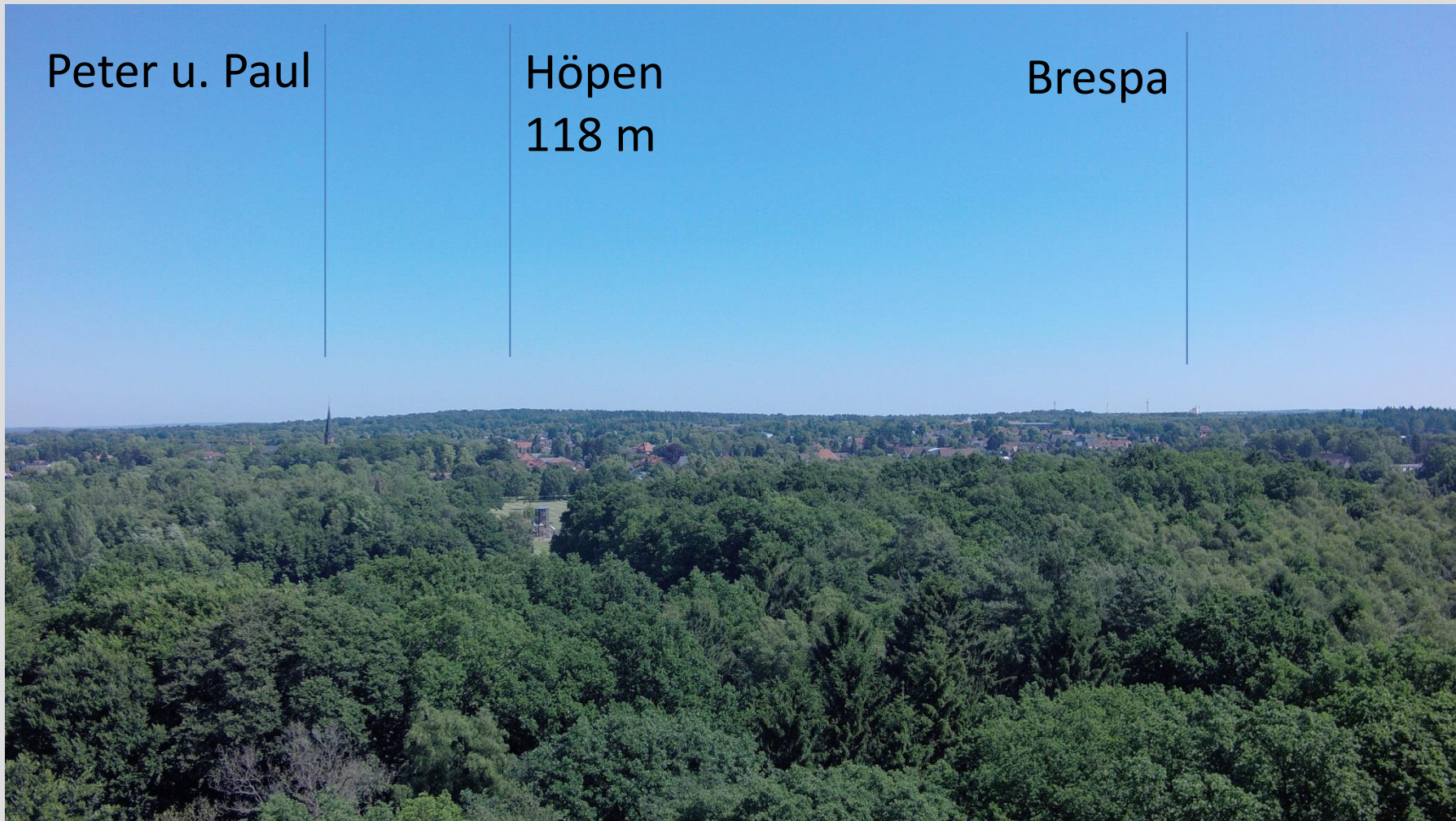


1. Was ist ein Höhenbewegungspark?
2. Was ist am Meyerhof konkret geplant?
3. Welche Auswirkungen hat die Planung?



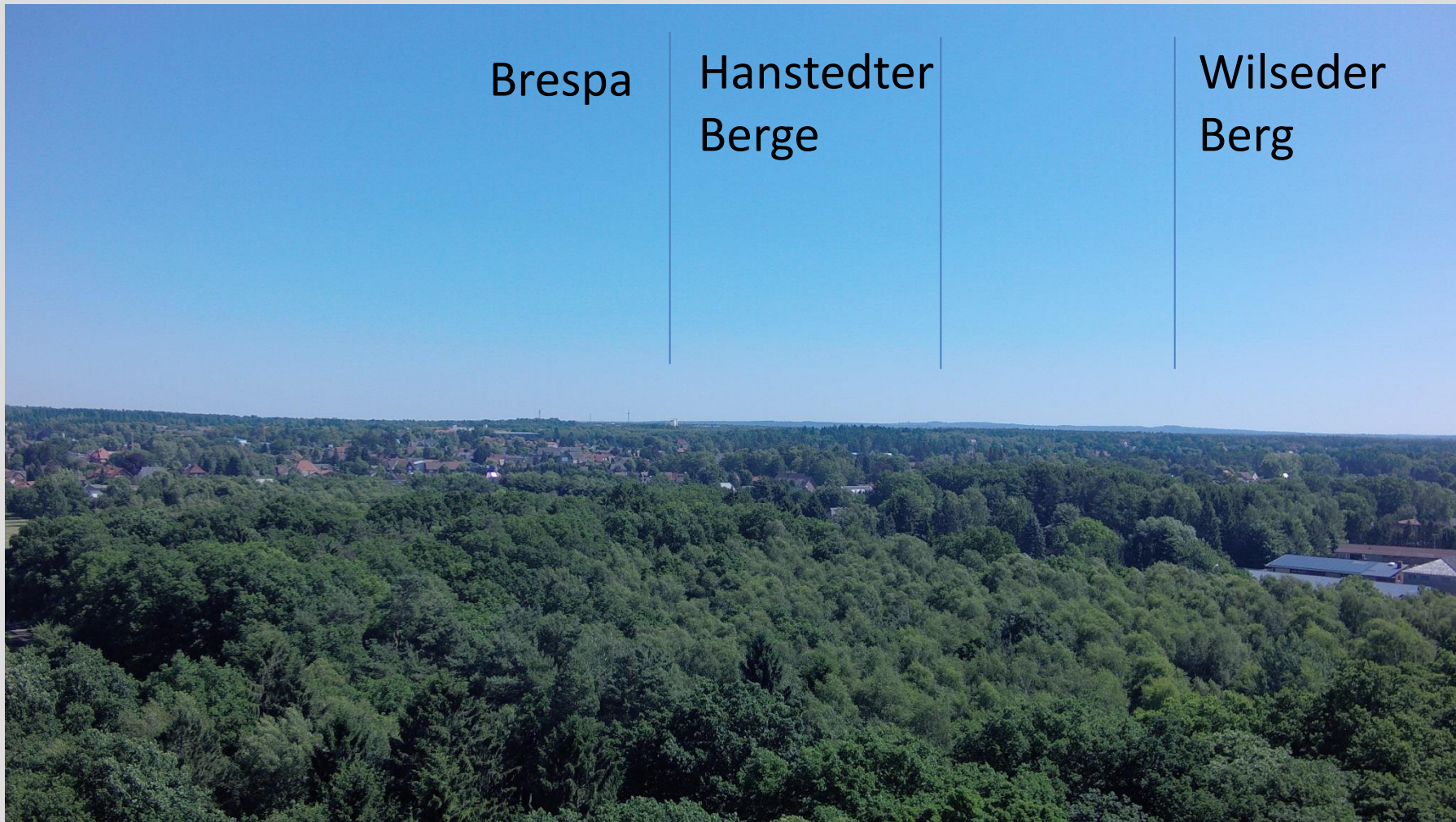
# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Befliegung Schneeverdingen 2015, Höhe: 40 m - 45 m



# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Befliegung Schneeverdingen 2015, Höhe: 40 m - 45 m



Brespa

Hanstedter  
Berge

Wilseder  
Berg

# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Befliegung Schneeverdingen 2015, Höhe: 40 m - 45 m





# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Befliegung Schneeverdingen 2015, Höhe: 40 m - 45 m



# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Befliegung Schneeverdingen 2015, Höhe: 40 m - 45 m



# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Befliegung Schneeverdingen 2015, Höhe: 40 m - 45 m



Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den „inMotion“ - Höhenbewegungspark ist die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig. Die folgenden Gutachten und Fachbeiträge sind bei derzeitigem Planungsstand zur Berücksichtigung verschiedener öffentlicher Belange gem. § 1 Abs. 6 BauGB erforderlich:

- Belange des Naturschutzes
- Immissionsschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Verkehr
- Belange der Verteidigung
- Sicherheitskonzept

Diese Belange werden nachstehend konkretisiert.

## Belange des Naturschutzes

Fachgutachten und Kartierungen:

- Biotoptypenkartierung
- Fledermauskartierung
- Brutvogelkartierung
- Amphibienkartierung
- Waldameisenkartierung
- Vermessung des Baumbestandes im Nahbereich des Pfades
- Potenzialanalysen und Strukturkartierungen für verschiedene  
Artengruppen (FFH- Amphibien, Haselmaus und Eremit)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- Waldumwandlung nach NWaldLG

## Immissionsschutz

Geruchsimmissionsprognose der im Plangebiet auftretenden Geruchsimmissionen des Klärwerkes Schneeverdingen in einer Entfernung von ca. 350 m zum Plangebiet.

Nach dem bisherigen Planungsstand ist von keiner ersthaften Geruchsbeeinträchtigung des Höhenbewegungsparks durch das Klärwerk auszugehen.

## Wirtschaft und Tourismus

Fachbeitrag zur Auswirkung des Bewegungsparks auf den Einzelhandel und auf touristische Einrichtungen (inkl. Walter-Peters-Park) der Stadt Schneeverdingen sowie auf ggf. darüber hinausgehende Effekte auf die nähere Tourismusregion.

## Verkehr

Fachgutachten zur Verteilung der Lasten des Besucherverkehrs auf das bestehende Straßenverkehrsnetz, Prognose der Zunahme der Verkehrsbelastungen sowie ggf. Nachweis der Leistungsfähigkeit des Netzes inkl. Verkehrsknoten.

## Verkehr: angenommene Besucherzahlen

Für die Bemessung der äußeren Erschließung werden nach den Erfahrungen vergleichbarer Einrichtungen bisher folgende Annahmen zu Grunde gelegt:

- 200.000 Besucher im Jahr
- ca. 1.000 Besucher/Tag von April bis Oktober
- bis zu 3.000 Besucher am Spitzentag

An Spitzentagen in der Hochsaison besuchen ca. 4.000 bis 5.000 Tagesgäste den Bereich Höpen/Heidegarten, ohne dass dies bisher in den angrenzenden Wohngebieten oder auf den Zufahrtsstraßen zu nachhaltigen Problemen geführt hätte.



## **Verkehr: angenommene Besucherfahrten**

Ca. drei Viertel der maximal 3.000 Gäste/Tag kommt mit dem eigenen Pkw (maximal 2.250 Besucher/Tag)

Ca. ein Viertel der Gäste kommt als Busgruppe (maximal 14 Busse/Tag x 40 Personen = 560 Besucher), als Nutzer des ÖPNV (inkl. Heide Shuttle) oder mit dem Fahrrad (zusammen maximal 750 Besucher/Tag)

Pro Pkw ist mit einer Belegung von 2,5 Personen auszugehen (maximal 900 Pkw/Tag)

Theoretisch ist über die Gesamtöffnungszeiten innerhalb der Hauptsaison eine bis zu dreifache Belegung der Stellplätze möglich.

## **Verkehr: Besucherparkplatz**

Vorgesehen ist der Ausbau von ca. 200 Pkw-Stellplätzen und 8 Busparkplätzen als Regelstellplätze und eine Parkplatzerweiterungsfläche für ca. 250 zusätzliche Pkw an Spitzentagen auf befestigter Schotterrasenfläche.

Ein Ausweichverkehr in angrenzende Wohn- oder Gewerbegebietsflächen ist damit und durch die deutliche räumliche Entfernung zu diesen Gebieten als ausgeschlossen anzusehen.

## **Belange der Verteidigung**

Signaturtechnisches Gutachten zur Berücksichtigung der  
Luftverteidigungsanlage Visselhövede

## **Sicherheitskonzept**

Darstellung der Grundlagen eines Sicherheitskonzeptes.

# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Vorstudie zur Änderung des Flächennutzungsplanes



# Vorstellung des Projektes „inMotion“ - Höhenbewegungspark im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016

## Vorstudie zur Aufstellung eines Bebauungsplanes



**Weitere Informationen erhalten Sie  
in der Einwohnerversammlung  
am 28.04.2016, um 20:00 Uhr,  
in der Freizeitbegegnungsstätte (FZB).**